



TRAURIGER ARBEITSUNFALL BEI ABRISSARBEITEN

Veröffentlicht am 22.08.2019 um 06:29 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Mittwochnachmittag (21. August 2019) ist in Stockelsdorf ein Arbeiter bei Abrissarbeiten an einem Einfamilienhaus tödlich verunglückt. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurde der Mann von einer umgestürzten Seitenwand des Hauses getroffen.

Um 16:07 Uhr wurden Polizei und Rettungskräfte zu der Baustelle in der Herderstraße in Stockelsdorf alarmiert. Nach derzeitigem Ermittlungsstand führten dort zwei Arbeiter Abrissarbeiten an einem Einfamilienhaus durch. Dach und Obergeschoss waren bereits abgetragen. Während ein 62-jähriger Arbeiter mit einem Bagger die Wände des Erdgeschosses abriß, kippte eine Hausseitenwand nach außen weg. Direkt hinter der Wand befand sich der zweite, 45 Jahre alte Arbeiter. Er wurde von den Trümmerteilen getroffen und bedeckt. Ein Zeuge, der den Vorfall beobachtet hatte, machte den im Inneren des Abrissgebäudes arbeitenden Baggerführer auf die Situation aufmerksam und ließ Polizei und Rettungskräfte alarmieren.

Der von der Hauswand getroffene 45-jährige Arbeiter aus Polen wurde so schwer verletzt, sodass er noch vor Ort verstarb. Der 62-jährige Baggerfahrer erlitt einen Schock, er wurde von einem Seelsorger vor Ort betreut.

Beamte des Kriminaldauerdienstes Lübeck haben noch am Abend die Ermittlungen aufgenommen. Vor diesem Hintergrund wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der fahrlässigen Tötung und des Verdachts der Bauefährdung eingeleitet.

Aussender: Pressestelle der Polizeidirektion Lübeck